

- Verbandsgründung 1994
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1996



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Andorra

Der Fussball ist in Andorra bei der aktiv Sport treibenden Bevölkerung die beliebteste und zusammen mit Ski die traditionellste Sportart. Vorläufige Höhepunkte in der noch kurzen Geschichte des Verbandes sind seine Gründung (1994) und die zwei Länderspiele gegen Brasilien (1998) und Frankreich (1999). Koldo (Atletico Madrid, Salamanca) und Idefons Lima (Las Palmas) sind die beiden bekanntesten Fussballer des Landes.

Das Goal-Projekt

Das Goal-Bureau bewilligte an seiner Sitzung vom 1. Mai 2003 den Bau eines technischen Zentrums in Sant Ermengol. Die Überschreibung des dafür notwendigen Landes durch die Stadtverwaltung erfolgte allerdings nicht, so dass das Projekt nach La Comella transferiert werden musste. Die neue Einrichtung soll in erster Linie die Förderung des Jugendfussballs vorantreiben.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasenfeld und Umkleideräume in La Comella

Projekt genehmigt am

1. Mai 2003

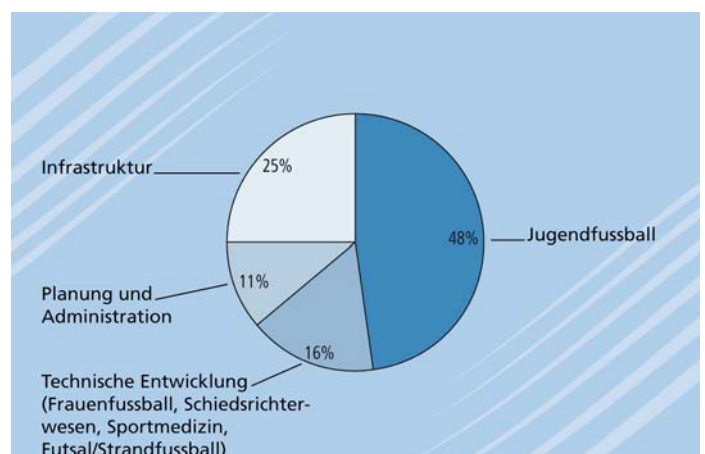
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Verband	USD	200 000
Andere	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	1 000 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
FUTURO III regional courses																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																		●			
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)	0								□												
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country

□: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	n/a
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	6
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	n/a
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	4
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	n/a
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	nein
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-18